Bericht über das Geobotanische Institut an der ETH Stiftung Rübel in Zürich für das Jahr 1967

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel**

Band (Jahr): **38 (1967)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über das Geobotanische Institut an der ETH Stiftung Rübel in Zürich für das Jahr 1967

erstattet von E. Landolt

LEHRTÄTIGKEIT UND WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

a. Vorlesungen, Übungen

Sommersemester 1967: Alpenflora II (1stündige Vorlesung, Abt. VII, X, XIIB) – Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. Richard, 4stündige Übungen, Abt. VI) – Botanik für Kulturingenieure (4stündige Vorlesung, Abt. VIIIA) – Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. R. Bach, 4stündige Übungen, Abt. VIIIA).

Wintersemester 1967/68: Einführung in die Geobotanik (2stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, XIIB) – Alpenflora I (1stündige Vorlesung, Abt. VII, X, XIIB) – Naturschutz und Landschaftspflege (1stündige Vorlesung, Abt. VI, VIIIA, Spezialstudium 3: Landesplanung).

b. Diplomarbeiten und Dissertationen

A. Antonietti, dipl. Forsting., Bern: Ökologische Untersuchungen in Laubwäldern auf Kalkböden in den Tieflagen des Kantons Tessin (Diss.).

A. Gigon, dipl. sc. nat.: Vergleich von Standorten alpiner Rasen auf kalkreichen und kalkarmen Böden (Diss.).

F. Grossmann, dipl. sc. nat.: Ökologisch-systematische Untersuchungen an der Artengruppe der *Scabiosa columbaria* L. (Diss.).

Margit Hauser, dipl. mag. pharm., Salzburg: Systematisch-ökologische Studien an *Campanula patula* s.l. (Diss.).

N. Kuhn, dipl. Forsting.: Natürliche Waldgesellschaften und Landschaftsräume der Umgebung von Zürich (Diss., Abschluss Herbst 1967).

HANNA RAHN, cand. sc. nat.: Vikariierende Sippen auf kalkreicher und kalkarmer Unterlage in den Alpen (Diplomarbeit).

M. YERLY, dipl. pharm., Bulle: Etudes écologiques des groupements humides à *Juncus*, *Scirpus* et *Trichophorum* dans les Préalpes fribourgeoises (Diss.).

c. Wissenschaftliche Arbeiten des Institutes

E. LANDOLT (zusammen mit Prof. H. HESS, Inst. f. spez. Botanik ETH): Arbeiten an der «Flora der Schweiz».

– (mit A. GIGON und F. GROSSMANN): Ökologische Untersuchungen und Konkurrenzversuche mit Arten der Gruppe *Scabiosa columbaria* L.

W. LÜDI: Untersuchungen an Dauerbeobachtungsflächen im Aletschwaldreservat des SBN und auf der Versuchsweide Schynige Platte.

F. KLÖTZLI: Untersuchungen an Schilfbeständen im Bodenseegebiet.

– Auswertungen und Nachträge zu den schweizerischen Waldgesellschaften.

– Stickstoffuntersuchungen an Böden in Moorwäldern.

– Verfassen zahlreicher Gutachten über Naturschutzgebiete.

d. Wissenschaftliche Arbeiten und Besuche von Gästen

Dr. H. HELLER, Göttingen: Mikroklimatische und bodenkundliche Untersuchungen im Unterengadin.

– Untersuchungen über die Auswirkung fliessender Gewässer auf Klima und Vegetation der umgebenden Landschaft.

Dr. KRYSTYNA URBAŃSKA, Krakau: Untersuchungen an *Antennaria carpatica* (Juni–Juli)

Wie jedes Jahr wurde auch 1967 das Institut von zahlreichen Kollegen und Kolleginnen besucht. Das Gästezimmer konnte ausserdem während kürzerer oder längerer Zeit folgenden Gästen zur Verfügung gestellt werden: Dr. V. GLAVAČ, MARGIT HAUSER, Dr. H. HELLER und Dr. KRYSTYNA URBAŃSKA.

e. Veröffentlichungen 1967

Im Jahr 1967 wurden die «Veröffentlichungen» in den eigenen Verlag übernommen. Zu diesem Zweck kauften wir mit einem vom Kuratorium bewilligten Kredit die noch recht grossen Restbestände der alten Hefte vom Verlag Hans Huber in Bern zurück und können sie nun verbilligt abgeben. Für uns bedeutet diese Übernahme eine Vereinfachung von Verwaltung, Verkauf und Tauschverkehr; bis heute waren bereits die Berichte

im eigenen Verlag erschienen. Dem Verlag Hans Huber in Bern, der die Veröffentlichungen während über 45 Jahren in vorbildlicher Weise betreute, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Berichte des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Heft *37* (Bericht über die Jahre 1965 und 1966). Redaktion: H. Ellenberg (112 S., mit 1 farbigen Vegetationskarte) mit folgenden Beiträgen:

Ellenberg, H., and D. Mueller-Dombois: Tentative physiognomic-ecological classification of plant formations of the earth.

Ellenberg, H., and D. Mueller-Dombois: A key to Raunkiaer plant life forms with revised subdivisions.

Wilmanns, O.: Anthropogener Wandel der Kryptogamen-Vegetation in Südwestdeutschland.

Ellenberg, H., und F. Klötzli: Vegetation und Bewirtschaftung des Vogelreservates Neeracher Riet.

Klötzli, F.: Umwandlung von Moor- und Sumpfgesellschaften durch Abwässer im Gebiet des Neeracher Riets.

Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich, Heft *39*: Vegetations- und bodenkundliche Methoden der forstlichen Standortskartierung, herausgegeben von H. Ellenberg, 298 S. (mit 4 Vegetationskarten).

Weitere Publikationen:

Hess, H. E., E. Landolt und R. Hirzel, 1967: Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. Bd. 1: *Pteridophyta* bis *Caryophyllaceae*. Birkhäuserverlag Basel und Stuttgart, 858 S.

Landolt, E.: Gebirgs- und Tieflandsippen von Blütenpflanzen im Bereich der Schweizer Alpen. Bot.Jb. *86*, 463–480.

– *Papaver apulum* Ten. am Alpensüdfuss. Bauhinia *3*, 265–268.

Klötzli, F.: Zusammenfassende Schau über die Praxis der Wildschadenverhütung beim Rehwild. Schweiz.Z.Forstwes. *118*, 65–83.

– Die heutigen und neolithischen Waldgesellschaften des Burgäschisees mit einer Übersicht über nordschweizerische Bruchwälder. In: Seeberg-Burgäschisee-Süd, Teil 4. Acta Bern. *2* (4), 105–123.

PERSONALIA

Die Hauptsitzung des Kuratoriums fand am 9. Juni 1967 statt. Jahresbericht und Rechnung für 1966 wurden genehmigt.

Auf die Hauptsitzung hin hatte Frau Prof. A. Rübel-Blass den Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. Frau Prof. Rübel gehörte seit der Gründung der Stiftung Rübel im Jahre 1918 dem Stiftungsrat an. Während 50 Jahren hat sie somit massgebend an der Verwaltung und den Geschicken des Geobotanischen Institutes teilgenommen. Mit grossem Interesse und wohlwollendem Verständnis hat Frau Prof. Rübel sich stets für das Institut eingesetzt und zu dessen Gedeihen viel beigetragen. Institut und Stiftungsrat danken

Frau Prof. A. Rübel-Blass

ihr dafür herzlich und wünschen ihr alles Gute. Das Kuratorium der «Helen und Cécil Rübel-Familienstiftung» hat zur Nachfolgerin von Frau Prof. Rübel deren Tochter Frau Rosalie Huber-Rübel gewählt.

A. Kuratorium

Präsident:	Prof. Dr. A. Frey-Wyssling
Vizepräsident:	Dr. h. c. Walter Höhn-Ochsner
Quästor:	Dr. Eduard Rübel-Kolb
Übrige Mitglieder:	Frau Rosalie Huber-Rübel
	Rektor Prof. Dr. H. Leibundgut
	Prof. Dr. F. Richard

B. Personal

Direktor:	Prof. Dr. Elias Landolt
Assistenten der ETH:	Dr. Frank Klötzli (Oberassistent)
	Andreas Gigon, dipl. sc. nat. (b-Halbassistent)
	Fritz Grossmann, dipl. sc. nat. (b-Halbassistent)
Sekretärin:	Doris Weber
Technischer Assistent:	Hans Siegl
Laborantin:	Erika Bräm
Laborantinnen-Lehrtöchter:	Regula Maag (bis 15.4.1967)
	Annelies Landolt
Hauswart:	Margarete Siegl-Gunst
Gärtner:	E. Brouillet (ab 1.7.1967)

JAHRESRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1967

Betriebsrechnung

Ausgaben	Fr.	*Einnahmen*	Fr.
Personalkosten	26 708.95	Verkauf von Veröffentlichungen und Jahresberichten	3 758.33
Bibliothek	1 850.60	Dienstwohnung H. Siegl	2 256.—
Instrumente	2 845.65	Diverses	93.80
Labor	2 048.05	Rückzahlung an Gehalt E. Brouillet (Gartenhilfe) von Inst. f. spez. Botanik u. Eidg. Bauinspektion	6 222.05
Büromaterial	161.70		
Druck der Veröffentlichungen	8 844.75		
Reisen	1 896.40		
Forschungsarbeiten anderer, Kolloquiumsredner	787.20		
Unvorhergesehenes	310.90		
Ankauf der Veröffentlichungen vom Verlag Hans Huber, inkl. Versandmaterial	19 056.50		
	64 510.70		12 330.18
		Ausgabenüberschuss	52 180 52

Kapitalrechnung

Ausgaben	Fr.	*Einnahmen*	Fr.
Ausgabenüberschuss der Betriebsrechnung ..	52 180.52	Saldovortrag per 1.1.67 ..	61 522.56
		Vermögensertrag	58 887.50
	52 180.52		120 410.06
Aktivsaldo	68 229.54		
	120 410.06		120 410.06

Bilanz per 31. Dezember 1967

Aktiven	Fr.	*Passiven*	Fr.
Grundstück (1617,4 m²) ..	80 000.—	Reinvermögen (Buchwert)	2 198 231.54
Gebäude (Inventarwert Fr. 400 000.—)	300 000.—		
Mobiliar (Inventarwert Fr. 38 500.—)	1.—		
Sammlungen (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausammlung, Inventarwert Fr. 237 000.—)	1.—		
Wertschriften	1 750 000.—		
Kontokorrent-Guthaben beim Eidg. Kassen- und Rechnungswesen ..	68 229.54		
	2 198 231.54		2 198 231.54

	Fr.
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1966	2 191 524.56
Vermögensbestand gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967	2 198 231.54
Vermögensvermehrung zugunsten des Kontokorrent, als Rücklage an Druckkosten 1968	6 706.98

Freies Geobotanisches Kolloquium

ANTONIETTI, A., Bern: Die Waldgesellschaften der kollinen Stufe im Südtessin auf karbonathaltigem Muttergestein (26. Januar 1968).

FURRER, E., Zürich: Rückblick auf 50 Jahre Geobotanisches Kolloquium (8. Dezember 1967).

HAINARD, P., Genf: Cartographie phytogéographique française (Service de la Carte de la Végétation de la France, Toulouse; 24. November 1967).

HANTKE, R., Zürich: Neuere paläobotanische Ergebnisse aus der Molasse der Schweiz und von Oehningen (Südbaden; Februar 1968).

HUBER-MORATH, A., Basel: Pflanzenleben Anatoliens (8. Dezember 1967).